

Biomasse für Gartenbaubetriebe in Wien

Holz als Energieträger, eine echte Alternative?

Bioenergy for Business – Österreichische Energieagentur

Montag 20. März 2017

Intercity Hotel Wien

Gartenbauerhebung 2015 - Österreich

Betriebe und Flächen weiter **rückläufig** im Vergleich 2010!

- **Fläche 1.963** ha gärtnerisch bewirtschaftet = Rückgang um 8,4%
- Anzahl **Betriebe 1.200** = Rückgang um 15%
- **Bundesländervergleich gärtnerisch genutzter Fläche**
 - Oberösterreich 519 ha 26,4%
 - Niederösterreich 398 ha 20,2%
 - Wien 382 ha 19,5%
 - Steiermark 338 ha 17,2%

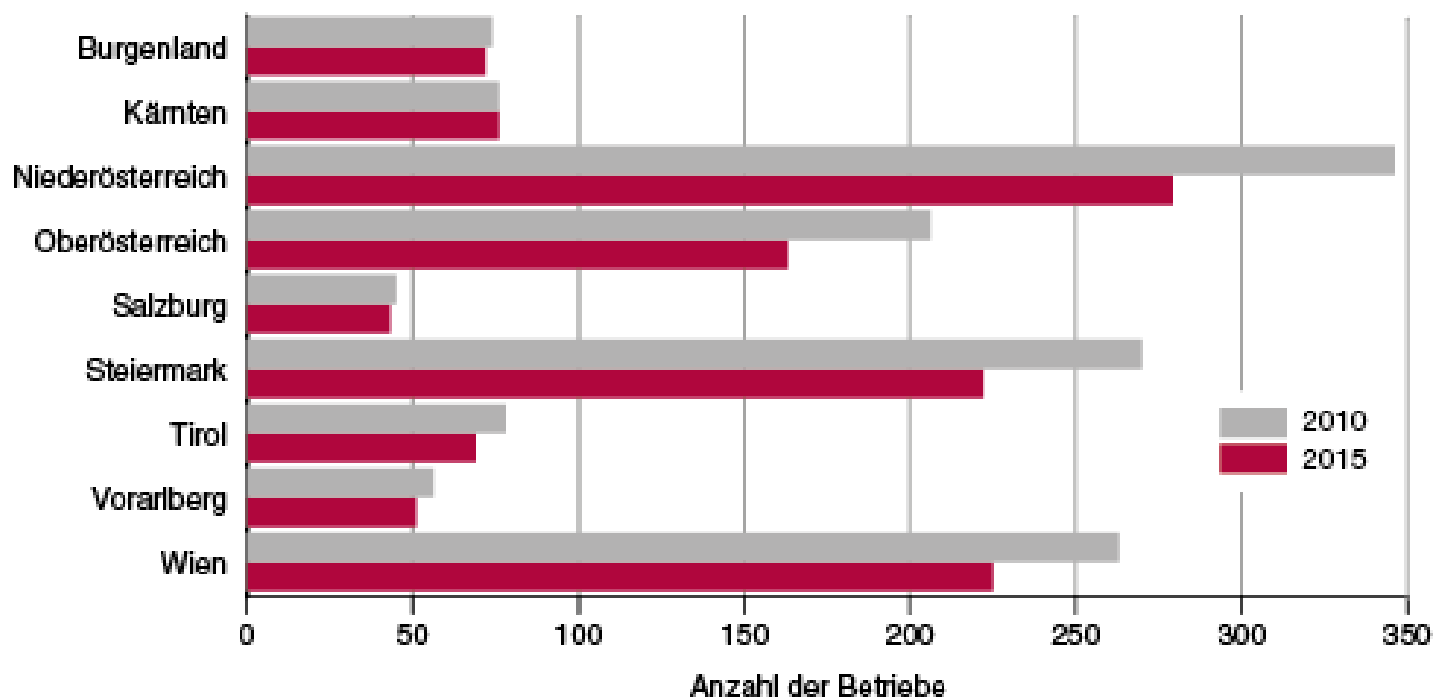
Gartenbauerhebung 2015 - Österreich

Bundesländervergleich: Fläche unter Glas und Folie

■ Österreich Gesamtfläche	-9 ha	496 ha	100%
■ Wien	-23 ha	163 ha	33%
■ Burgenland	+5 ha	96 ha	19%
■ Steiermark	-1 ha	83 ha	17%
■ Niederösterreich	+7 ha	81 ha	16%
■ Oberösterreich	+1 ha	26 ha	5%
■ Restliche BL (Vbg, Tirol, Ktn, Sbg)		47 ha	10%

Gartenbauerhebung 2015 – Anzahl Betriebe

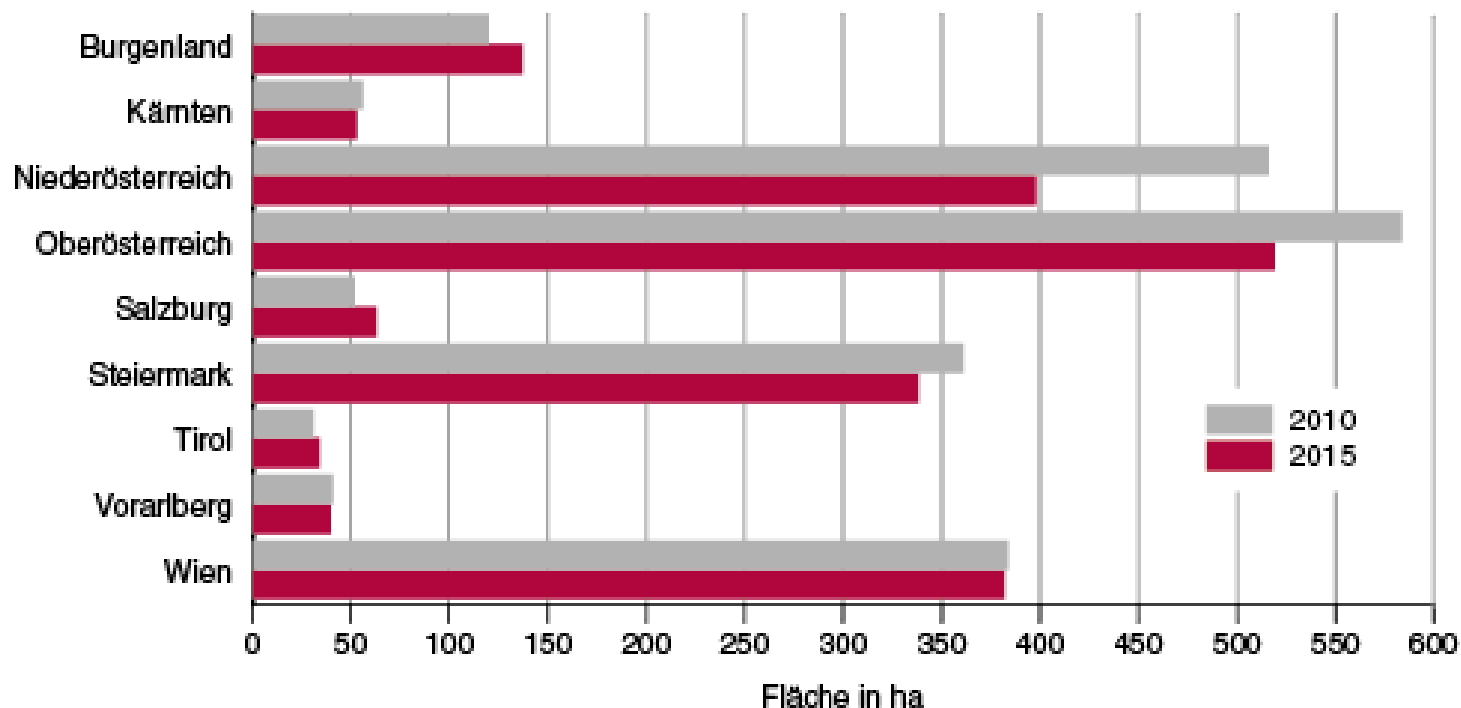
Gartenbaubetriebe 2010 und 2015



Q: STATISTIK AUSTRIA, Gartenbau- und Feldgemüseanbauerhebung 2015. Erstellt am 19.05.2016.

Gartenbauerhebung 2015 - Flächen

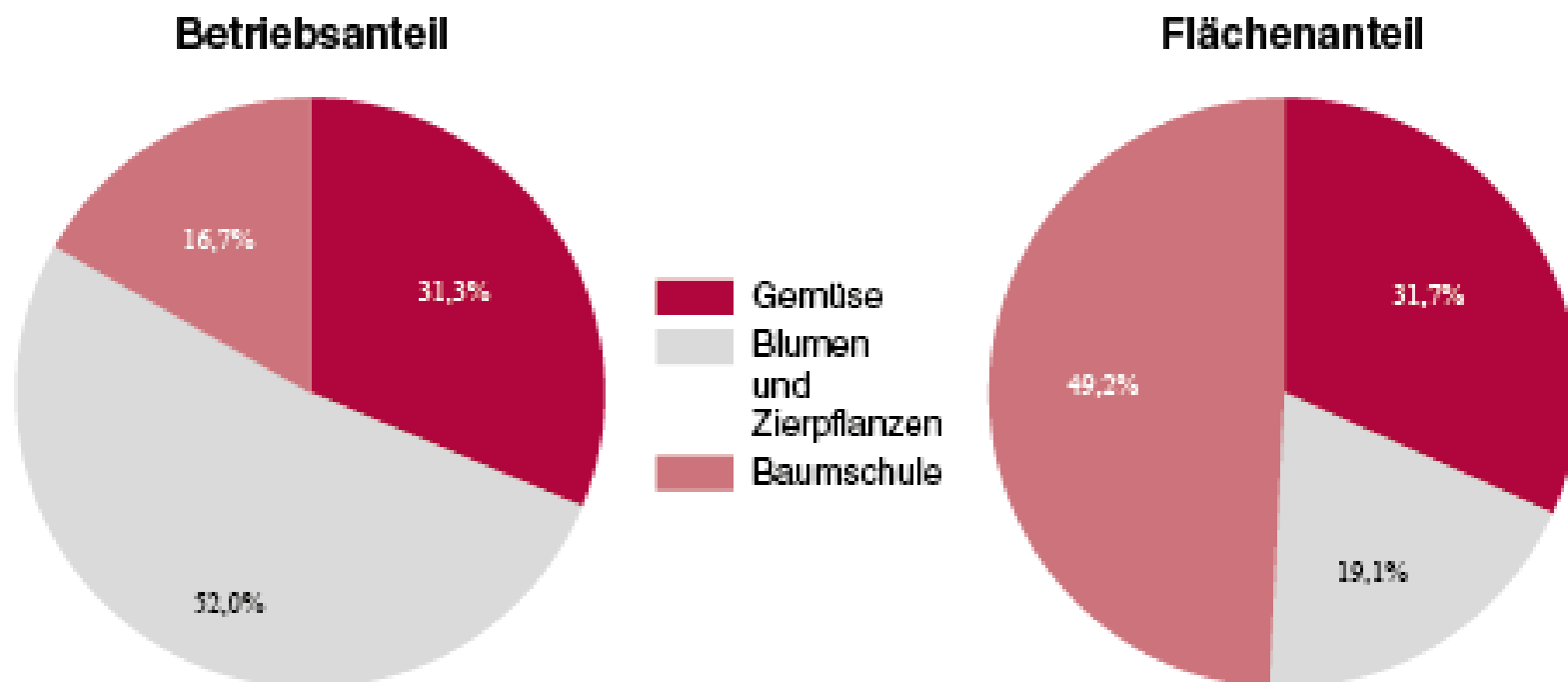
Flächenverteilung der Gartenbaubetriebe 2010 und 2015



Q: STATISTIK AUSTRIA, Gartenbau- und Feldgemüseanbauerhebung 2015. Erstellt am 19.05.2016.

Gartenbauerhebung 2015 - Produktionsrichtung

Betriebe nach Produktionsrichtungen



Q: STATISTIK AUSTRIA, Gartenbau- und Feldgemüseanbauerhebung 2015. Erstellt am 19.05.2016.

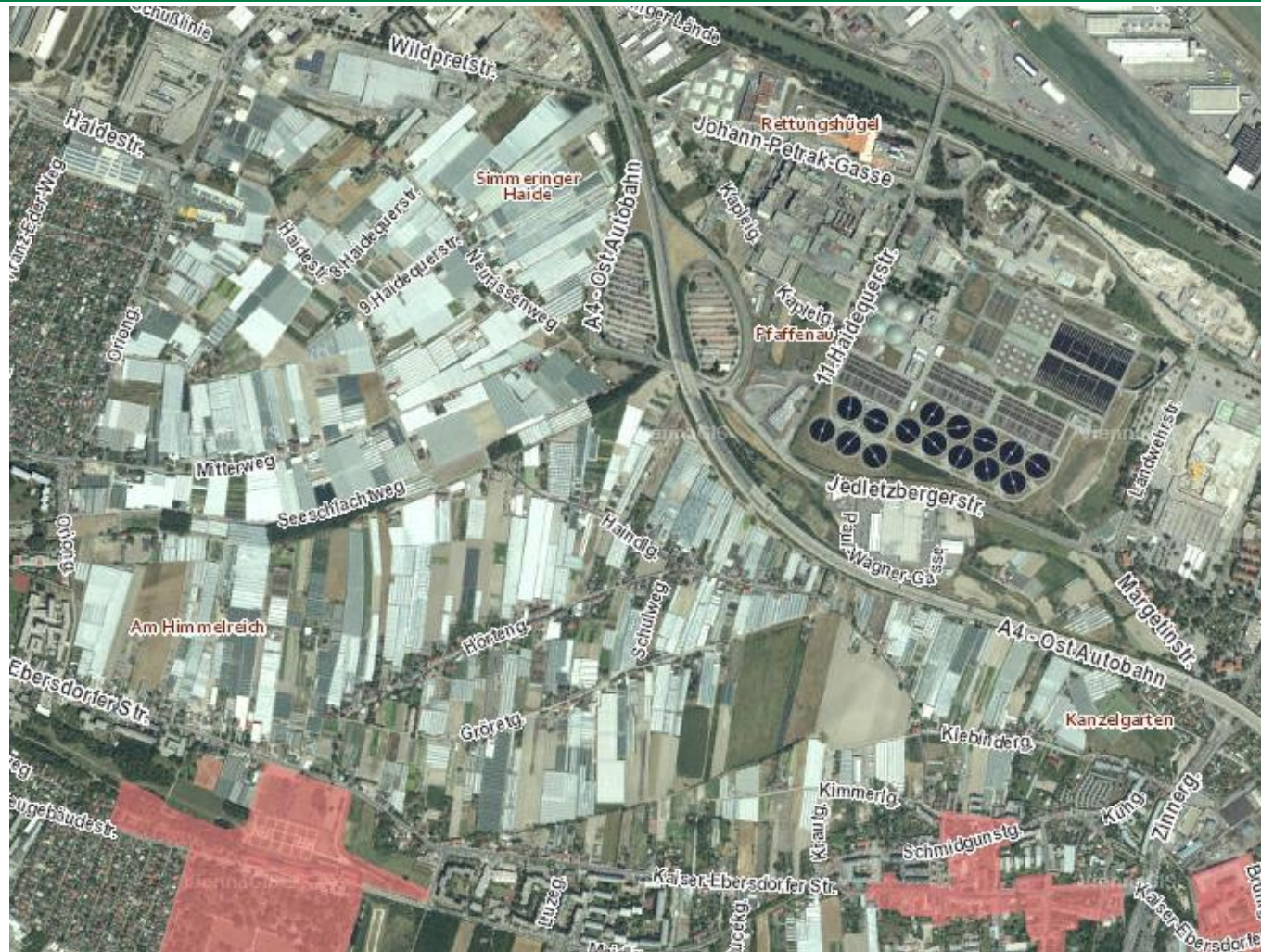
Anzahl Gartenbaubetriebe Wien (2015)

Gartenbaubetriebe Wien Gesamt **225 Betriebe**
Gewächshausfläche Wien gesamt **163 ha**

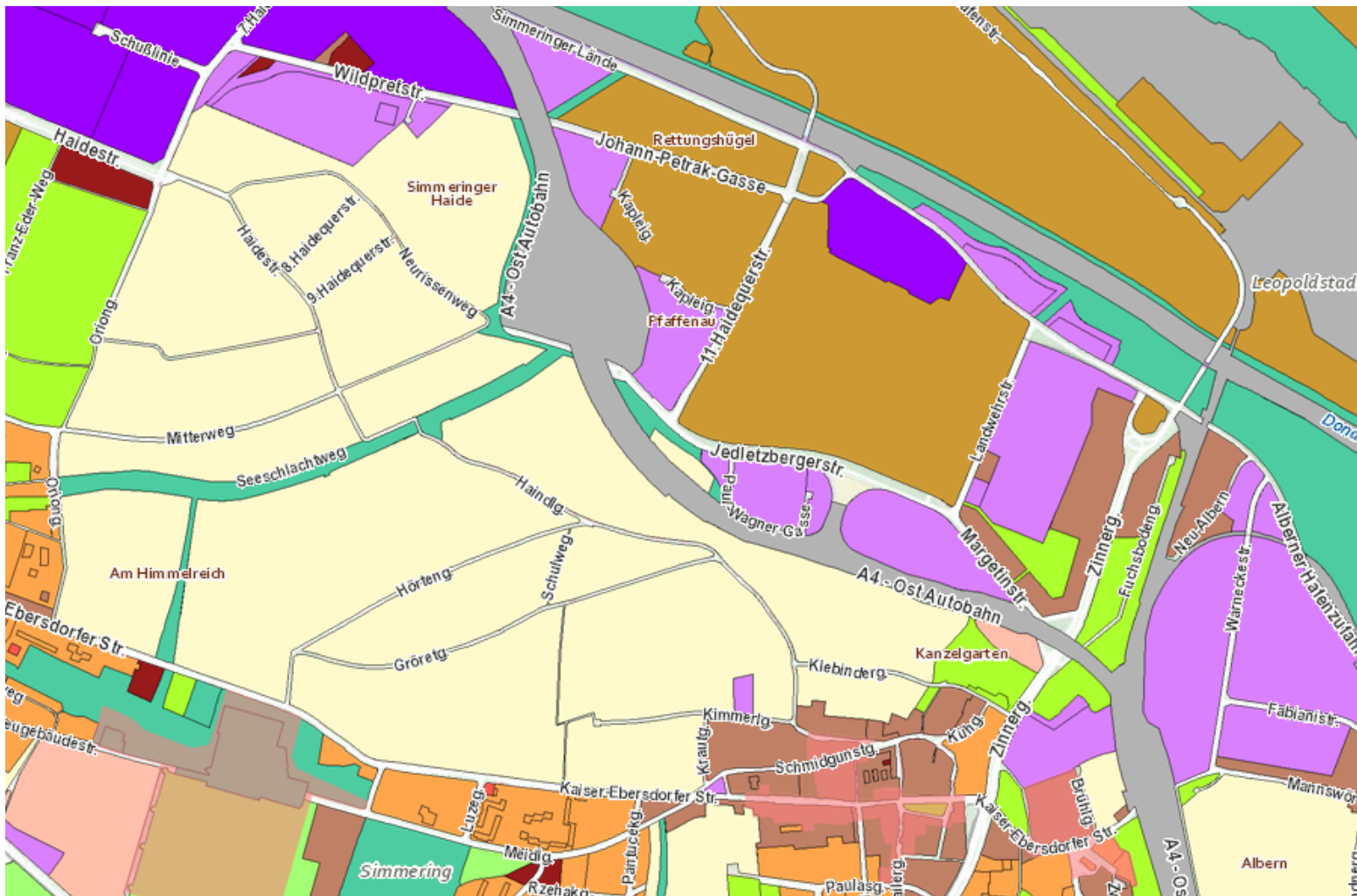
Davon Produktionsrichtung:

Gemüsebau	169	75%
Zierpflanzenbau	53	23,7%
Baumschulbetriebe	3	1,3%

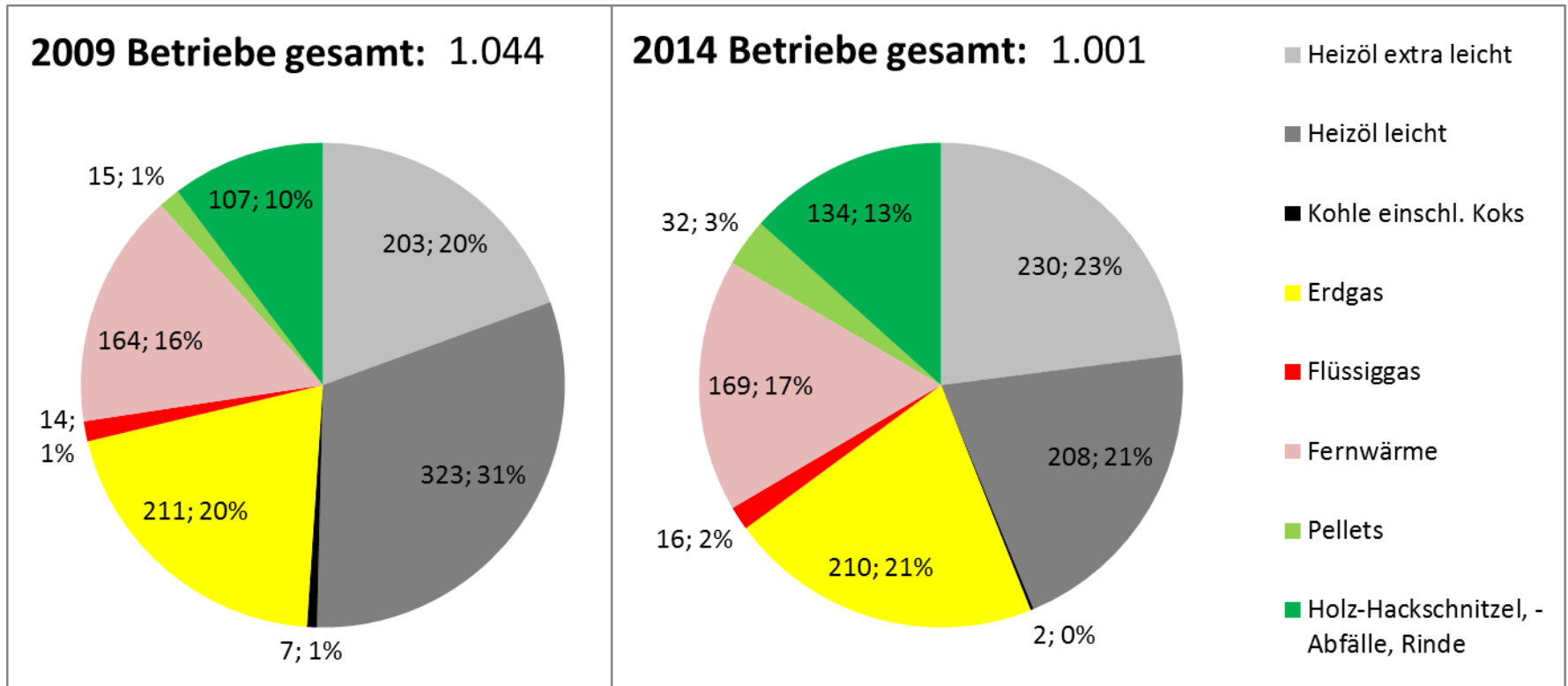
Gärtnergebiet Wien Simmering



Flächenwidmung Gärtnergebiet Simmering

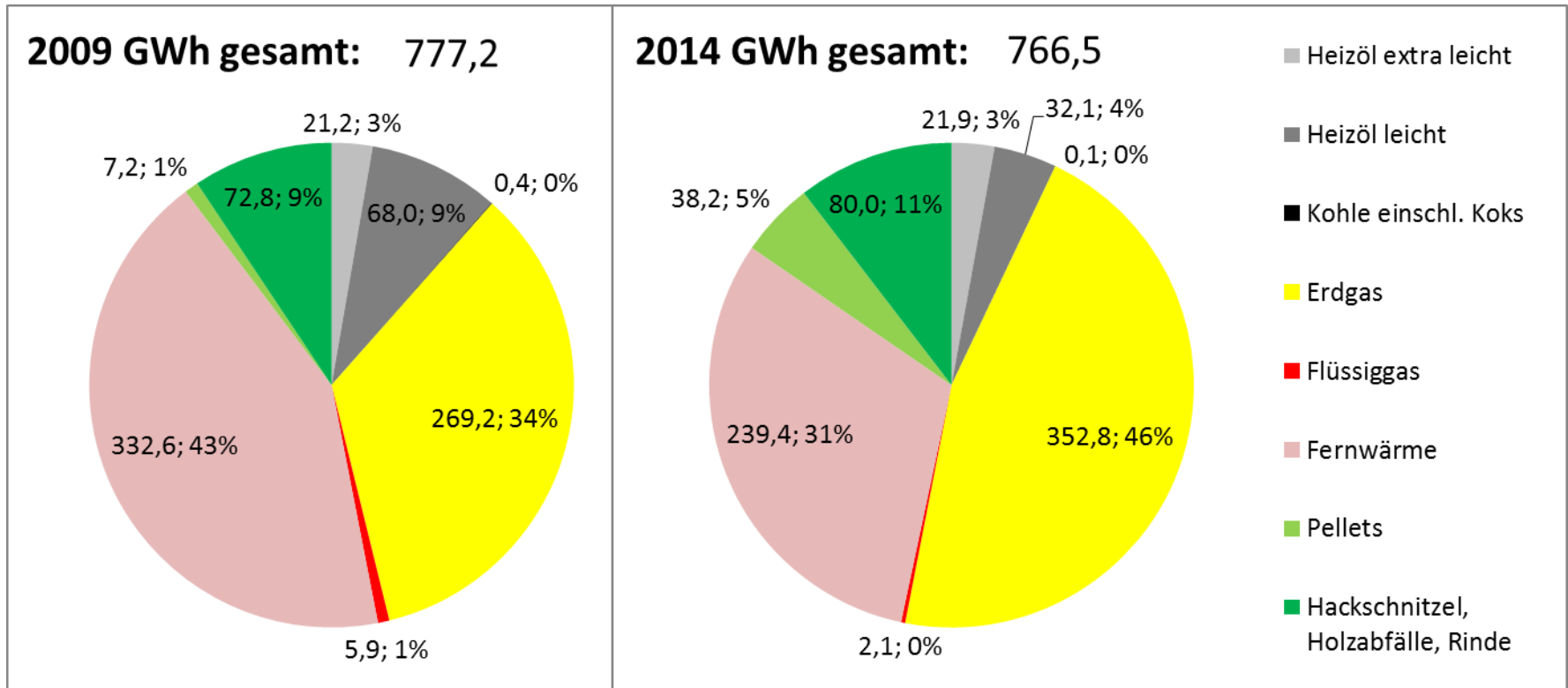


Gartenbaubetriebe nach Energieträgern in Österreich



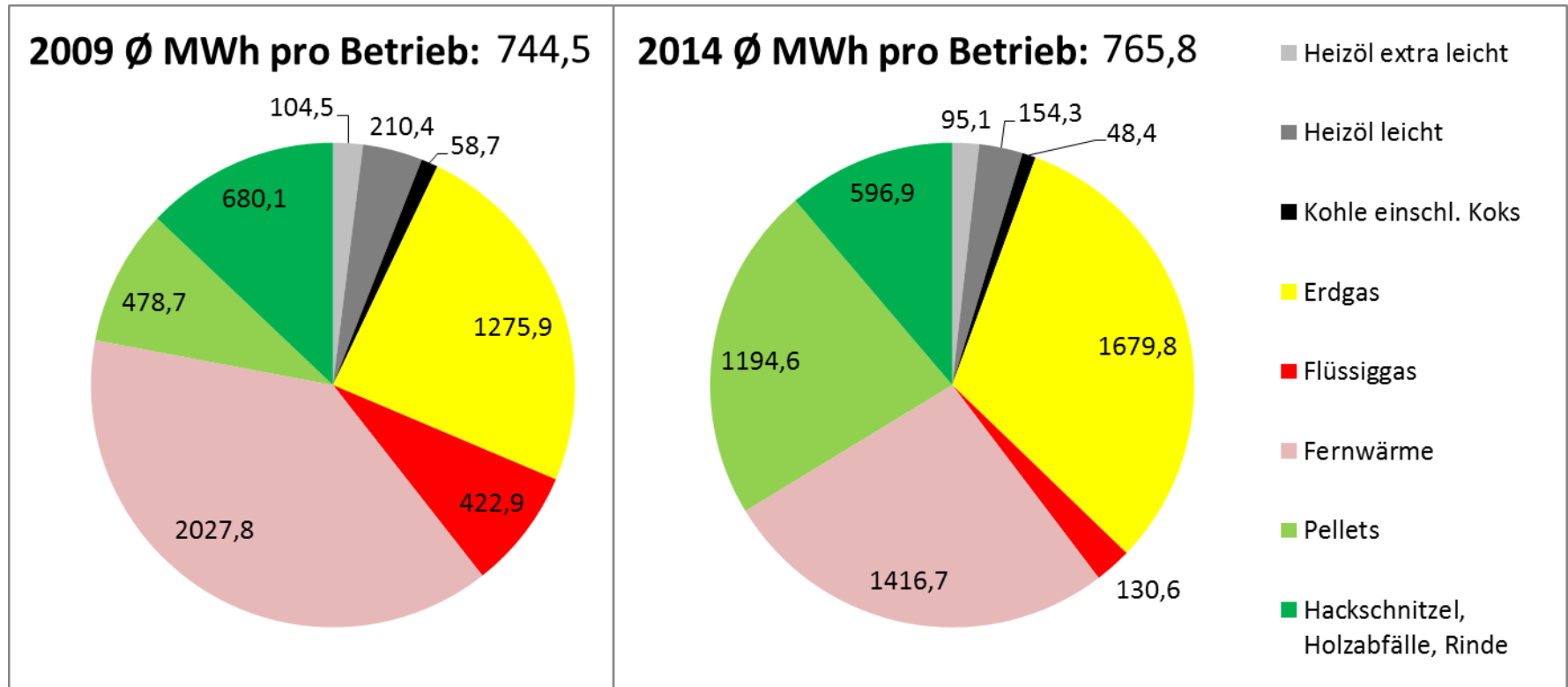
Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Gartenbau- und Feldgemüseanbauerhebung 2010 und 2015. Darstellung Österreichische Energieagentur

Gartenbaubetriebe nach Energieverbrauch in GWh pro Jahr



Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Gartenbau- und Feldgemüseanbauerhebung 2010 und 2015. Darstellung Österreichische Energieagentur

Gartenbaubetriebe nach Energieverbrauch pro Betrieb in MWh



Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Gartenbau- und Feldgemüseanbauerhebung 2010 und 2015. Darstellung Österreichische Energieagentur

Biomasse in Gartenbaubetrieben

Vor- und Nachteile

Vorteile von Biomasse in Gartenbaubetrieben (Holzhackgut, Pellets):

- Günstiger Rohstoff
- Regionale Verfügbarkeit
- Unabhängigkeit vom Ausland und Liefersicherheit
- Erneuerbarer Energieträger
- Gute ökologische Bilanz – immer wichtiger für Handelslabels
- Hohe Standards bei Pellets durch Normen
- In Bioproduktion gewünscht (je nach Kontrollvertrag und Biozertifizierung)
- Gute einzelbetriebliche Förderungen durch EU Förderprogramm Ländliche Entwicklung LE 14-20 (kofinanziert) – in Wien 40% IZ

Biomasse in Gartenbaubetrieben

Vor- und Nachteile

Nachteile von Biomasse in Gartenbaubetrieben (Holzhackgut, Pellets):

- Hoher Flächenbedarf für Lagerung (v.a. Holzhackgut)
- Gute Verkehrsinfrastruktur erforderlich – LKW tauglich
- Träge und langsame Technologie bei Verbrennung
- Kurzfristige Abdeckung von Spitzenbedarf schwierig
- Hohe Investitionskosten (Heizraum, Brenner, Lager, Puffertank)
- CO² Gewinnung technologisch nicht möglich (Düngung)
- Beheizung im Frühjahr und Frühherbst mit geringer Kapazität?
- Kosten für Instandhaltung und Reparaturen hoch